

Schönebeck (Elbe), 11. Dezember 2020

"Partnerschaft für Demokratie": Demokratie leben!

Neue digitale Präsenz der Pfd

In Schönebeck hat es sich vor allem die „Partnerschaft für Demokratie Schönebeck“ (PFD Schönebeck) zur Aufgabe gemacht, Vielfalt und Teilhabe in der Stadt zu fördern. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation wurden 2020 die bereits bewilligten und auch zukünftig geplanten Maßnahmen inhaltlich an die aktuellen Gegebenheiten und Möglichkeiten angepasst sowie persönliche Treffen und Sitzungen vorerst abgesagt oder verschoben. Gleichwohl haben die 19 Mitglieder weitere digitalen Angebote zur Verfügung gestellt und zum Ende dieses Jahres veröffentlicht. Wie der Projektleiter der externen Koordinierungs- und Fachstelle Carsten Volkmann mitteilte, wurden neben der Überarbeitung der Internetpräsenz <https://www.demokratie-leben-sbk.de/> (externer Link) ein Youtube-Kanal (externer Link) und ein erster Newsletter aufgebaut und erarbeitet. Interessierte Projektpartner können sich nun noch gezielter mit der sozialen und demokratischen Arbeit vertraut machen. Da auch der Förderantrag für das Jahr 2021 fristgerecht eingereicht wurde, können sich die Teilnehmer(innen) mit ihren Projektideen auf das nächste Jahr freuen. Bereits jetzt gibt es zwei interessante Anfragen für zukünftige Kooperationsprojekte. Man darf gespannt sein! "Ich möchte allen Begleitausschuss-Mitgliedern und Projektpartnern ganz herzlich danken für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr! Es war gewiss kein einfaches und hat allen viel Kraft abverlangt, ob innerhalb der Aufgaben für die Partnerschaft oder in anderen Arbeits- und Freizeitbereichen. Vielen lieben Dank! Bleiben Sie/ bleibt ihr alle weiterhin gesund! Wir sehen uns im neuen Jahr", so Volkmann. Weitergehende Informationen sowie Antragsunterlagen zu Art, Umfang und Wege zur Beantragung von Förderungen aus dem Aktions- und Initiativfonds sowie dem Jugendfonds sind auf der Internetseite der Stadt Schönebeck sowie unter <https://www.demokratie-leben-sbk.de/> veröffentlicht. "Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!"